



Anfahrt:

- mit der Bahn: ab Hauptbahnhof mit den Linien S1, S2, S3 Richtung Vaihingen, Flughafen, Filderstadt oder Herrenberg bis Haltestelle Universität
- mit dem PKW: ab Autobahnkreuz Stuttgart Stadtautobahn Stuttgart (A 831 bzw. B 14) bis Ausfahrt Universität

*= Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 und § 13 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten (BodSchASUVO)

AQS
Analytische Qualitätssicherung
Baden-Württemberg

Lehrgang V für Probennehmer*

Probennahmestrategie und praktische Umsetzung bei Bodenschutz- und Verwertungsfragen

- DeponieVO, PN 98, BBodSchG, Wirkungspfad nach BBodSchV -

VEGAS

Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung
IWS -
Universität Stuttgart

in Zusammenarbeit mit der
**Landesanstalt für Umwelt,
Baden-Württemberg**

im Auftrag des
**Ministeriums für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg**

Freitag, 09. März 2018

Ort:
Hörsaal V38.02
Informatikgebäude
Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart

Anmeldung:
Für den **Lehrgang V für Probennehmer – Einführung in die Probenahme bei Bodenschutzfragen** am 09. März 2018 melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an (für das **Zertifikat** bitte in **Druckbuchstaben** vollständigen Namen, Titel, Adresse, Telefonnummer und bitte auch E-Mail-Adresse angeben):

.....
.....
.....

E-Mail:.....

..... den

.....
Unterschrift

Firmenstempel

VEGAS, IWS
Universität Stuttgart
z.Hd. Frau R.Häckl
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart

Motivation

Mit der richtigen Probennahmestrategie können mehrere Fragestellungen beantwortet werden, zum Beispiel im Hinblick auf die Gefahrenbeurteilung der verschiedenen Wirkungspfade bei der Altlastenuntersuchung an einem Standort. Wenn der Standort bebaut werden soll, können mit der richtigen Strategie im zweiten Schritt die potentielle Belastung des Aushubs beurteilt, mögliche Verwertungs- und Entsorgungswege aufgezeigt und ausreichend Bereitstellungsflächen für Beprobungen oder erforderliche Baustellenlogistik geplant werden. Erst im Anschluss werden die Aushubmaterialien zur Deklaration beprobt, um die konkreten Verwertungs- und Entsorgungswege festzulegen. Eine gute Probennahmeplanung, die systematisch aufeinander aufbaut, kann hier bei Zeit und Kosten sparen.

Die Fortbildungsveranstaltung gibt einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen für eine systematische Probennahmeplanung und deren praktische Umsetzung bei Bodenschutz- und Verwertungsfragen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die rechtlichen Grundlagen nach BBodSchV, DeponieVO und der LAGA PN 98 und deren praktische Umsetzung gelegt. Dabei wird beispielsweise aufgezeigt, was bei der Verwertung mineralische Abfälle auf Böden zu beachten ist. Der Gesetzgeber verpflichtet hier zu entsprechenden Untersuchungen der aufzubringenden Materialien und der Böden am Verwertungsort. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf Bodenuntersuchungen bei der Gefahrenbeurteilung der Wirkungspfade Boden-Pflanze und Boden-Mensch bei der Detailuntersuchung nach BBodSchG und BBodSchV gelegt.

Der Kurs wendet sich an Personen, die Probennahmen planen, vergeben, durchführen und bewerten. Neben dem theoretischen Grundwissen werden auch praktische Kenntnisse in Form von Gruppenübungen vermittelt.

Lehrgangleiter: Eva de Haas und Karin Liedtke
LRA Böblingen

Programm Lehrgang V :

- 9.00 Uhr Einführung in die Thematik und rechtliche Rahmenbedingungen**
Eva de Haas, LRA Böblingen
- 9.40 Uhr Aufgabenbezogene Bodenansprache**
Karin Liedtke, LRA Böblingen
- 10.10 Uhr Untersuchung von mineralischen Abfällen nach LAGA PN 98 bzw. DIN 19698**
Sarah Fischer und Peter Weinknecht, Berghof Umweltengineering GmbH, Ravensburg
- 10.50 Uhr Pause**
- 11.10 Uhr Wirkungspfad Boden-Pflanze**
Thomas Osberghaus
HPC AG, Rottenburg
- 11.40 Uhr Wirkungspfad Boden-Mensch**
Thomas Osberghaus
HPC AG, Rottenburg
- 12.10 Uhr Mittagspause**

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Erfahrungsaustausch und Demonstrationen (alternierend in Gruppen):

- Gerätedemonstration für Bodenprobennahmen (Hr. Borho, LUBW)
- Profil- und Bodenansprache (Fr. Liedtke)
- Haufwerksbeprobung in der Praxis (Fischer/Weinknecht, Berghof Umweltengineering GmbH)
- Schriftliche Prüfung

Abschlussdiskussion, Ende gegen 16.15 Uhr

Anmeldung:

Bis zum 23. Februar 2018 nur schriftlich mit anhängendem Abschnitt oder per Fax (0711/685-67020) oder per E-Mail (vegasinfo@iws.uni-stuttgart.de).

Es werden nur 50 Teilnehmer/innen zugelassen.

Teilnehmergebühr:

200,- Euro
zahlbar nach Erhalt einer Rechnung.

Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Rücktritt bis zum 02. März 2018 wird eine Gebühr von 25,- Euro erhoben, bei späterem Rücktritt wird die volle Gebühr fällig.

Bei bestandener Prüfung erhält der/die Teilnehmer/in eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme. (Es handelt sich nicht um eine Zertifizierung nach PN98)

Telefonische Auskünfte:

Frau R. Häckl: 0711/685-64717

Übernachtungsmöglichkeit über:

Tourist-Information i-Punkt

Königstraße 1a

70173 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711/ 2228 - 0

Fax: +49(0)711/ 2228 - 253

i-punkt@stuttgart-tourist.de

oder www.stuttgart-tourist.de